

Bericht von Grünen Wirtschaftskongress Mein Workshop: „Erfolgsfaktor Frau? Strategien für mehr Frauen auf dem Arbeitsmarkt“



Dieses Bild wurde parallel zum
Wirtschaftskongress live gezeichnet!

Bericht von Grünen Wirtschaftskongress Mein Workshop: „Erfolgsfaktor Frau? Strategien für mehr Frauen auf dem Arbeitsmarkt“

Unter diesem Motto habe ich mit meinen Gästen Marie-Christine Ostermann (Bundesvorsitzende der Jungen Unternehmer), Anja Kofbinger (frauenpolitische Sprecherin der Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus) und mit Dr. Volker Lang (Partner bei der Beratungsagentur A.T.Kearney) beim grünen Wirtschaftskongress diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops haben sich sehr aktiv beteiligt und die Diskussion mit eigenen Erfahrungen und Beispielen aus anderen europäischen Ländern bereichert.

Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist zentral für mehr Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Doch nicht nur der Staat muss mit mehr KiTa-Plätzen die Rahmenbedingungen verbessern. Besonders die Unternehmen sind mit der Schaffung von vollzeitnahen Teilzeitangeboten, Betriebskindergärten, etc. in der Pflicht. Wenn ein Unternehmen MitarbeiterInnen an sich binden will, sollten familienfreundliche Arbeitsbedingungen im Eigeninteresse des Unternehmens sein. Befristete Unterbrechungen und die Rückkehr in Vollzeit muss möglich sein. Es geht nicht nur um mehr Arbeitsplätze für Frauen, sondern v.a. um bessere, d.h. existenzsichernde Arbeitsplätze für Frauen.

Auch gilt es gesellschaftlich tief sitzende Rollenbilder zu hinterfragen: Vereinbarkeit ist kein Frauenthema, auch die Männer sind gefragt. Und Frauen können auch Vorstandsvorsitzende! Die Geschlechterquote für Aufsichtsräte und Vorstände durchbricht die gläserne Decke trägt dazu bei, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen. Die Quote bringt Diversity in Männerrunden und sorgt für bessere Unternehmensergebnisse, bleibt als Instrument v.a. bei UnternehmerInnen aber umstritten.





Quelle: <http://www.ekin-deligoez.de/?id=3001425>

© Ekin Deligöz, MdB 2019